

3809/J XXIV. GP

Eingelangt am 23.11.2009

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

des Abgeordneten Mag. Roman Haider
und weiterer Abgeordneter

an den Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend

betreffend Quelle Konkurs und Folgen für Drittfirmen

Der Konkurs der Firma Quelle bedroht durch Auftragsausfälle zahlreiche Kleinbetriebe. Es ist die drittgrößte Handelspleite nach Konsum und [Libro](#) - Quelle Österreich hat am Montag den 16. Nov. 2009 beim Landesgericht in Linz den Konkursantrag eingebracht. Belegschaft und Kreditschützer gehen von der Liquidierung des Versandhauses aus. Neben den 1100 eigenen Mitarbeitern sind mehr als 1000 Lieferanten betroffen. Bis zu 800 von ihnen warten auf Geld von „Quelle Österreich“. Das Gericht geht von Forderungsvolumina von 100 Millionen Euro aus.

Die unterfertigenden Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister für Wirtschaft, Familie und nachfolgende

Anfrage:

1. Mit welchen Auftrags- und Zahlungsausfällen rechnet das Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend im Zuge des „Quelle-Konkurses“ für Drittfirmen, d.h. Lieferanten?
2. Welche arbeitsmarkpolitischen Auswirkungen auf das Bundesland Oberösterreich bzw. den Großraum Linz erwarten Sie als ressortzuständiges Regierungsmitglied für Wirtschaft im Zuge des „Quelle-Konkurses“?
3. Sind Sie in diesem Zusammenhang als ressortzuständiges Regierungsmitglied für Wirtschaft diesbezüglich mit dem Arbeitsminister in Verhandlung und welche Ergebnisse haben diese Verhandlungen bereits ergeben?
4. Welche Unterstützungs- und Förderungsmaßnahmen wird das Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend im Zuge des „Quelle-Konkurses“ gegenüber Drittfirmen, d.h. Lieferanten vornehmen?
5. Werden diese Unterstützungs- und Förderungsmaßnahmen über das AWS oder eine andere (welche) Förderungsinstitution abgewickelt werden?